

Die Selbsthilfegruppe für
Pfleger Angehörige trifft sich
1x monatlich **montags** von
19:00 bis 20:30 Uhr
im Haus der Diakonie,
Schillerslager Str. 9, in Burgdorf.
Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Gespräche unterliegen der
Schweigepflicht.

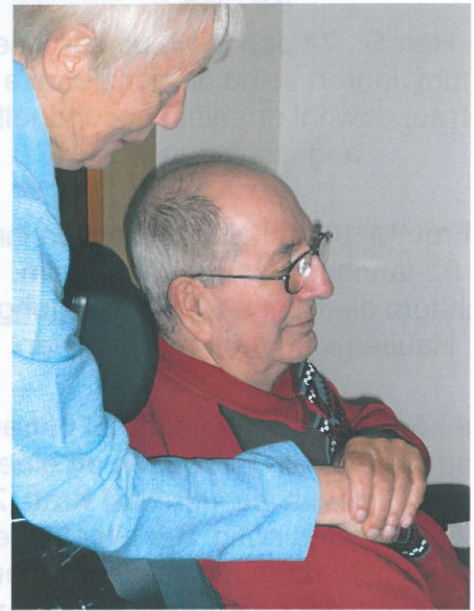
Informationen und Anmeldungen bei
Manuela Fenske-Mouanga,
Ambulanter Hospizdienst für Burgdorf,
Lehrte, Sehnde und Uetze,
Telefon 05136 / 897311 oder
hospizdienst.burgdorf@evlka.de

Diakonie 
STARK FÜR ANDERE

Der Ambulante Hospizdienst
ist eine Einrichtung des
Diakonieverbandes

Hannover Land im Ev.-luth. Kirchenkreis Burgdorf.
Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchenkreis Burgdorf,
Stadtparkasse Burgdorf, Konto 7211,
BLZ 251 513 71, Stichwort: Hospizdienst

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE



AMBULANTER HOSPIZDIENST
FÜR BURG DORF, LEHRTE,
SEHNDE UND UETZE



... Frau S. ist halbtags berufstätig und
pflegt ihre Schwiegermutter seit einem
Schlaganfall vor zwei Jahren.



... Herr B., 74 Jahre alt, umsorgt seit
fünf Jahren seine demenzkranke
Ehefrau, obwohl er selbst gesundheitlich
angeschlagen ist.



... Frau M. betreut seit 6 Wochen ihren
92-jährigen Vater im Altenheim,
nachdem die Pflege und Versorgung zu
Hause nicht mehr möglich war.



Angehörige zu pflegen oder zu betreuen
bedeutet für die Helfenden oft einen
Einsatz rund um die Uhr. Viel Kraft, Zeit
und Geduld sind nötig. Bei aller Liebe für
den zu Pflegenden fühlen sich Helfende
häufig ausgebrannt und überfordert.
Eigene soziale Kontakte, Freizeit und
Entspannung bleiben auf der Strecke.

Durch den regelmäßigen Besuch der
**Selbsthilfegruppe für Pfleger
Angehörige**
können Sie für Ihre Aufgabe Stärkung
und Unterstützung erfahren.

Der Austausch mit Menschen, die
ähnliches erleben, vermittelt Verständnis
und das Bewusstsein, mit den eigenen
Problemen nicht allein zu sein.
Im vertrauensvollen Gespräch
miteinander können persönliche
Erfahrungen ausgetauscht werden.
Das schafft die Möglichkeit zu wertvollen
Anregungen und neuer Orientierung im
eigenen Lebensalltag und gibt Mut, auch
die „Eigenpflege“ nicht zu vergessen.

Erfahrene Pflegekräfte leiten die
Gesprächsrunde. Sie sorgen für eine
freundliche und geschützte Atmosphäre.